**PRESSEINFORMATION**

Ulm, 12. März 2019

**Initiative Donautal Connect: gemeinsam, statt jeder für sich
Interessengemeinschaft für Entscheider des Industriegebiets Donautal**

**Fehlende Parkplätze, Verkehrsprobleme, keine Einkaufsmöglichkeiten, kaum gastronomische Angebote oder das Problem der Kinderbetreuung: Herausforderungen wie diesen mussten sich Unternehmen in Ulms ältesten Industriegebiet Donautal bislang alleine stellen. Dem will nun „Donautal Connect“, die Interessengemeinschaft der Entscheider des Industriegebiets Donautal, ein Ende bereiten.**

„Wir haben im Grunde alle dieselben Probleme, große Unternehmen genauso wie mittlere und kleine. Deswegen haben wir uns zusammengeschlossen, um künftig unsere Interessen zu bündeln, mit einer Stimme zu sprechen und Synergien durch gemeinsame Projekte zu erschließen“, fasst Andreas Burkhardt, ratiopharm-Geschäftsführer und einer der Initiatoren, die Ziele dieser in weitem Umkreis bislang einzigartigen Initiative zusammen. Dabei kann Donautal Connect bereits erste Erfolge vorweisen, wie etwa den flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes, der dieses Jahr von den SWU Stadtwerken Ulm/Neu-Ulm umgesetzt wird. Oder eine gemeinsam nutzbare App, über die Mitarbeiter unternehmensübergreifend Fahrgemeinschaften organisieren können. „Wir denken derzeit über die Realisierung eines umfassenden Verkehrskonzeptes nach. Das könnte beispielsweise auch den Bau gemeinsamer Parkhäuser oder ein autonom fahrender Shuttle-Service umfassen. Hier würde das Donautal mit der neuen Breitbandinfrastruktur und der Ringstraße allerbeste Voraussetzungen für ein Modellprojekt mit sich bringen“, erklärt Joachim Müller, Finanzgeschäftsführer bei der Gardena Manufacturing GmbH und ebenfalls einer die Initiatoren.

Im Sommer 2018 trafen sich die Gründer von Donautal Connect zu ersten Mal, nach den ersten Erfolgen suchen sie nun auch die breite Öffentlichkeit. „Es geht auch darum, als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben und für Lösungen zu sorgen, die unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Leben erleichtern“, so Michael Kasper, Geschäftsführer des Gesundheitsdienstleisters BAD GmbH, der ebenfalls von Anfang an dabei ist. Dabei sieht die Initiative Donautal Connect auch die Stadt gefordert. „Im Donautal sind nicht die kleinsten Steuerzahler Ulms angesiedelt. Deswegen müssen wir, die Unternehmen und die Stadt Ulm, gemeinsam ein Interesse daran haben, die Attraktivität dieses Standorts deutlich zu steigern“, erklärt Andreas Burkhardt. Er begrüßt es deswegen ausdrücklich, dass seitens der Stadtverwaltung derzeit eine große Bereitschaft besteht, gemeinsam mit Donautal Connect an der Weiterentwicklung des Industriegebiets zu arbeiten. Er lädt deswegen auch die weiteren Unternehmen im Donautal ein, sich der Initiative anzuschließen. „Gemeinsam können wir Projekte stemmen, die selbst für die größeren Unternehmen unter uns alleine nicht zu machen sind. Und je mehr Unternehmen mitmachen, desto stärker ist auch unsere gemeinsame Stimme“.

Die Initiative Donautal Connect ist unter dem Dach des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft BVMW angesiedelt, der auch die Treffen und die Kommunikation organisiert. „Der Ziele des BVMW und von Donautal Connect sind in vielen Fragen deckungsgleich. Die Zusammenarbeit erspart zudem eine Menge bürokratischen Aufwand, wie er beispielsweise mit der Gründung eines eigenen Vereins verbunden wäre“, erläutert Karl-Heinz Raguse, Leiter der regionalen BVMW-Geschäftsstelle.

**Präsenz auf dem UnternehmerTAG 2019**Die Initiative Donautal Connect wird auch auf dem Ulmer UnternehmerTAG am 21. März 2019 in der Ulmer Donauhalle vertreten sein, um sich interessierten Unternehmen zu präsentieren.

|  |  |
| --- | --- |
| **Kontaktdaten:Initiative Donautal Connect im BVMWBundesverband mittelständische Wirtschaft e.V.** Koordination: Karl-Heinz Raguse Tel.: +49 731 9717 155karl-heinz.raguse@bvmw.de | **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**Press’n’Relations GmbH – Uwe PagelMagirusstraße 33 – 89077 UlmTel.: +49 731 962 87-29 upa@press-n-relations.de **–** [www.press-n-relations.com](http://www.press-n-relations.com) |

**Mitglieder der Initiative Donautal Connect**Bad GmbH, Betonpumpenunion GmbH & Co. KG, Gardena GmbH, C.E. Noerpel GmbH, Hand in Hand Pflege Schwaben GmbH, HEIM Holding GmbH & Co. KG, ratiopharm GmbH, Reinraumtechnik Ulm GmbH, Schwenk Beton Alb-Donau-Kreis GmbH & Co. KG, Seifert Logistics GmbH, SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH, UZIN Utz AG